

Katholische
Herz-Jesu-Gemeinde
Dresden - Johannstadt

Juni / Juli / August 2008

0,75 € (Spende)



Foto: photocase.com – „Prinz Poldi“

Jesus holt uns in sein Boot

Jesus holt uns in sein Boot

Liebe Gemeinde,
unter diesem Leitwort stand in diesem Jahr unsere Erstkommunionfeier. Doch der Ruf, der an die Kinder ging, ist ja auch schon einmal an uns ergangen. Wir können mit ihm in seinem Boot sein!

Boote faszinieren immer wieder, ob hier auf der Elbe oder irgendwo in einem Hafen. Vor einigen Jahren hat man im See Genezareth ein Boot aus der Zeit Jesu gefunden. Durch glückliche Umstände ist es noch recht gut erhalten, und die Vorstellung der Pilger findet Anregung beim Bestaunen dieses Bootes mit seiner zweitausendjährigen Geschichte. So, oder ähnlich, muss also das Boot ausgesehen haben, in dem Jesus mit seinen Jüngern und den Frauen, die ihn begleiteten, über den See fuhr. Er hat sie ins Boot geholt, so wie er auch uns heute in sein Boot holt. Und was kann das für uns bedeuten? Dazu nur drei kurze Gedanken:

1. Wenn Jesus uns in sein Boot holt, dann ist das eine **Ehre**, denn jeder Kapitän sucht sich seine Mannschaft gut aus. Wir sind diesem Ruf irgendwann in unserem Leben gefolgt und sind jetzt mit ihm auf einer guten Fahrt. Genießen wir doch diese Fahrt mit ihm im Boot. Er hat ein herrliches Ziel uns angekündigt.
2. Auf dieser Fahrt hat er großes **Vertrauen in uns**, denn wir können das Segel setzen und den Kurs bestimmen. Das verspricht keine langweilige Fahrt, sondern ernst genommen werden, mit all unseren Fähigkeiten. Ja, wir sind eine Mannschaft und er, der uns angeheuert hat, ist in unserer Mitte. Er hat sich nicht abgesetzt, sondern fährt unseren Kurs mit.
3. Das Ungeheuerliche ist aber der plötzlich hereinbrechende **Sturm**. Eine junge, verängstigte Kirche, die sich einem gewaltigen Druck von außen ausgesetzt sieht und sich in ihrer Existenz bedroht fühlt, das ist der Hintergrund der Schriftstelle bei Mk 4, 35-41. Was dabei auffällt: Der Evangelist beschwichtigt nicht, sondern sagt ganz lapidar: Damit musst du rechnen. So etwas gibt es: Sturm auf dem See, Stürme in der Kirche, Stürme des Lebens.

Christ sein heißt nicht: Wir sind bewahrt vor solchen Stürmen. Unser Glaube macht uns nicht immun gegen die Widerwärtigkeiten des Lebens. Unser Glaube bewahrt uns auch nicht vor Schicksalsschlägen, nicht vor Angst und Leid.

Christ sein heißt aber: Wir sind, wenn wir in solche Stürme geraten, nicht allein. Was auch immer geschehen mag: Der Herr ist mit im Boot. **Vertrauen zu ihm**, ist die alles entscheidende Haltung. Auch wenn es manchmal so aussieht: Wir sind nicht verlassen!

Er ist bei uns - auf all unseren Wegen.

Eine gute Wegstrecke wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Bernhard Gaar

HAST DU DAS SCHON GEWUSST?

Warum "spucken" Bäume?

Unter einigen Bäumen und Sträuchern findet man im Frühjahr und Sommer oft einen ganz klebrigen Boden - von den Blättern tropft eine klebrige, klare Flüssigkeit herab. Diese Flüssigkeit kommt aber nicht von den Bäumen, sondern von Insekten, die auf den Blättern sitzen und den Saft aus den Pflanzen saugen. Blattläuse machen das zum Beispiel. Der Saft der Pflanzen besteht aus Zucker und Eiweiß. Die Läuse brauchen aber nur Eiweiß und scheiden den zuckerhaltigen Anteil wieder aus, diesen klebrigen Saft nennt man auch Honigtau. Wenn die Läuse den klebrigen Honigtau auf die Blätter tropfen lassen würden, dann könnte es passieren, dass sie selber kleben bleiben. Deswegen wird diese klebrige Substanz von den Insekten mit Schwung vom Blatt herunter geschossen und landet auf dem Boden. Geht man also unter einen tropfenden Baum, dann spuckt nicht der Baum, sondern die Insekten, die darauf leben.



Rätsel:

Es hat keine Farbe, trotzdem kann man es sehen. Es wiegt nichts, aber jeder Gegenstand wird damit leichter. Was ist das?



Es gibt 3 Brüder die alle ein Haus haben. Sie haben gemeinsam von ihrem Opa 3 Bäume geerbt. Leider mögen sich die Brüder nicht sehr und darum soll ein Gärtner die Wege so anlegen, dass sie sich nie kreuzen (auch nicht die eigenen). Wie kann der Gärtner diese Aufgabe lösen?

Witze

Ein Kfz-Mechaniker ist soeben bei Petrus angekommen. "Hey Petrus, warum bin ich denn schon hier, ich bin doch erst 45?!"

Petrus schaut in seine Unterlagen: "Nach den Stunden, die Du Deinen Kunden berechnet hast, musst Du schon 94 sein!"

Kinder sind auf einer Wanderung durch die Landschaft. Sie sehen und bestaunen einen, der dasteht und malt. Erklärt Fritzchen: „Seht ihr, so muss man sich herumquälen, wenn man seinen Fotoapparat vergessen hat.“

GRUPPEN / KREISE / TREFFEN / BEGEGNUNGEN / ÖKUMENE



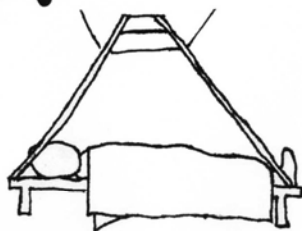
Bastelkreis	montags	16.00 Uhr
Kirchenchor	montags	19.30 Uhr
Krabbelgruppe	dienstags	09.30 Uhr bis 10.30 Uhr
Rosenkranzgebet	mittwochs	09.30 Uhr (im Anschluss an die hl. Messe)
Jugend	mittwochs	19.00 Uhr
Kinderchor	freitags	15.45 bis 16.30 Uhr
Ministranten	freitags	16.30 Uhr
Kinderkirche für die jüngeren Kinder	Sonntag,	22.06., Beginn 9.30 Uhr in der Pfarrkirche
Kindersamstag	Samstag,	28.06., von 10.00 bis 16.00 Uhr im GZ
Pfarrgemeinderat	Donnerstag,	03.07., 19.30 Uhr bei Fam. Sommer
Seniorenfahrt	Mittwoch,	04.06., 7.30 Uhr, Marienstern und Bautzen
Seniorentreff	Mittwoch,	02.07., 9.00 Uhr/Beginn mit der hl. Messe
Spielnachmittag für Senioren	Donnerstag,	19.06., 17.07. und 14.08.08, jeweils 14.00 Uhr im GZ
Sonntagstreff	Sonntag,	08.06., 22.06., und 06.07.08 jeweils nach dem Gottesdienst im GZ
Kreis junger Familien	04.07 bis 06.07.	Familienfreizeit in Naundorf, St.Ursula-Heim
Kreis junger Erwachsener	Freitag,	20.06., 19.00 Uhr GZ
Wort des Lebens Kreis	Dienstag,	03.06. 01.07., 05.08 jeweils 19.00 Uhr bei Frau Christa Scholz, Holbeinstr. 86
Taizegebet	Donnerstag,	12.06., 10.07., und 14.08. jeweils 19.30-20.30 Uhr Werktagkapelle (gestaltet v. Deka-Jugend)
Alleinerziehende	Samstag,	07.06, 15.00 Uhr
Schriftkreis	Freitag,	06.06.08, 19.00 Uhr im GZ
Gemeindefest, verbunden mit Nacht der Kirchen	Samstag, 07.06.	15.00 Uhr Beginn mit Kaffeetrinken, 16.00 Uhr Kindermusical für Erwachsene und Kinder in unserer Kirche - nach dem Abendgottesdienst Program der Nacht der Kirchen - Imbiss- und Getränkeangebot im Pfarrgarten.
	Sonntag,	08.06., 09.30 Uhr Familiengottesdienst anschl. Frührschoppen mit Grillen

Gemeindefest und Nacht der Kirchen

 Katholische Herz-Jesu-Kirche
Borsbergstraße 15

**Ein Leben,
so Frisch
wie der Morgen**

**Kindermusical
7. Juni 2008
16:00 Uhr**



„Jesus ist in der Stadt und ich kann nicht zu ihm gehen“,
denkt der gelähmte Mann. Seine vier Freunde tragen ihn
gemeinsam zum Haus, in dem Jesus predigt.
Doch dort ist alles überfüllt. Also bringen sie ihren
Freund aufs Dach und lassen ihn durch ein Loch genau
vor Jesus herunter.
Ob der den Gelähmten gesund machen kann?

Unser Gemeindefest beginnt am
Samstag, dem 7. Juni, **15 Uhr** mit
dem Kaffeetrinken.

16 Uhr Musical in unserer Kirche
für die ganze Gemeinde, gestaltet
von Kindern und Jugendlichen

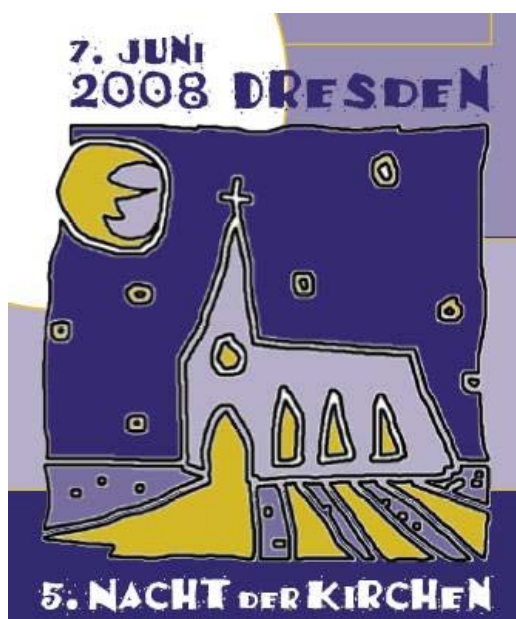
18 Uhr Beginn der **Nacht der
Kirchen**

Bis 24 Uhr Getränke- und
Imbissangebot im Pfarrgarten

Sonntag, 8. Juni, nach dem
Gottesdienst, anschließend
Frühschoppen mit Grillen



Die kleinen Schritte dorthin
tust du,
die großen macht ein anderer.



Programm in unserer Kirche:

- | | |
|-----------|---|
| 19.30 Uhr | Gospelkonzert „Gospeltrain“, Dresden |
| 21.00 Uhr | Gospelmusik „Groovebanditen“ |
| 22.45 Uhr | Komplet – das kirchliche Nachtgebet
mit Taizé – Gesängen |
| 23.30 Uhr | Orgelmusik zum Tagesausklang |

GOTTESDIENSTE / FEIERTAGE / FESTE

Besondere Gottesdienste

Fr. 06.06.08	15.00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag, Aussetzung und stille Anbetung
	18.00 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche
So. 08.06.08	09.30 Uhr	Familiengottesdienst
Mi. 11.06.08	09.00 Uhr	hl. Messe (ab diesen Tag jeden Mittwoch!)
Sa. 21.06.08	18.00 Uhr	Gottesdienst mit hl. Firmung von Gemeinde Weißer Hirsch
So. 29.06.08	09.30 Uhr	Hochfest der Hll. Apostel Petrus und Paulus
	20.00 Uhr	Orgelmusik
Mi. 02.07.08	09.00 Uhr	hl. Messe zum Beginn des Seniorenvormittages
Fr. 04.07.08	15.00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag, Aussetzung und stille Anbetung
	18.00 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche
Sa. 05.07.08	09.30 Uhr	hl. Messe mit den Abiturienten des St. Benno- Gymnasiums
So. 06.07.08	09.30 Uhr	Familiengottesdienst
Fr. 01.08.08.	15.00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag, Aussetzung und stille Anbetung
	18.00 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche
So. 03.08.08.		Achtung, veränderte Gottesdienstzeit!!!
	10.00 Uhr	Beginn des Gottesdienstes
		mit Rundfunkübertragung im Deutschlandfunk
Fr. 15.08.08	18.00 Uhr	Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel
So. 24.08.08	09.30 Uhr	Familiengottesdienst als Abschluss der RKW, mit Schulanfängersegnung und Beginn des neuen Kindergartenjahres unseres Kinderhauses Arche Noah
So. 31.08.08	09.30 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche Bistumswallfahrt nach Rosenthal 11.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst 14.30 Uhr Abschlussandacht

Allgemeine Gottesdienstzeiten

Pfarrkirche

Sa. 18.00 Uhr

So. 09.30 Uhr

Mi. 09.00 Uhr (ab 11.06.08!)

Fr. 18.00 Uhr

St. Joseph-Stift

So. 9.00 Uhr Krankenhauskapelle

Mo., Mi., Fr., Sa. jeweils 6.30 Uhr

So. 7.00 Uhr

Di. 8.00 und 17.15 Uhr

Do. 6.30 Uhr und 8.00 Uhr

jeweils in der Schwesternkapelle

Beichtgelegenheit jeden Samstag 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

Ökumenisches Seelsorgezentrum im Universitätsklinikum Fetscherstr. 74

jeden Dienstag 19.00 Uhr Abendandacht

jeden Donnerstag 12.30 Uhr Besinnung zur Mittagszeit

jeden Sonnabend 16.30 Uhr hl. Messe zum Sonntag

Sprechstunde im Dienstzimmer des Seelsorgezentrums:

jeden Dienstag 10 – 11 Uhr (Herr Brinker)

jeden Donnerstag 14 – 15 Uhr (Herr Pfr. Bock)

Das Seelsorgezentrum ist täglich von 7.00 – 20.00 Uhr geöffnet, Tel. 458-3929

Pfr. Bock: Tel. 4713368 – Mobiltel. 0160/6404657

Herr P. Brinker: Tel. 4019403

Freie Wohnung im Pfarrhaus

Eine 2-Zimmer-Wohnung, 84 m², in der 1. Etage des Pfarrhauses, Borsbergstr. 13, 01309 Dresden, kann ab sofort bezogen werden. Bei Interesse bitte im Pfarrhaus melden.

RKW 2008

Die Religiöse Kinderwoche findet dieses Jahr in der letzten Woche der Sommerferien vom 18. bis 22. August statt. Am 24. August um 9.30 Uhr feiern wir den Abschlussgottesdienst der diesjährigen RKW zugleich mit der Segnung der Schulanfänger. Das Thema in diesem Jahr lautet:

Voll das Leben – Leben in Fülle mit Jesus Christus. Wir werden erfahren, warum Jesus unser Leben so besonders wertvoll macht.

Alle Schulanfänger und Kinder der 1. bis 8. Klasse sind herzlich dazu eingeladen. Ältere Kinder können auch gerne Helferdienste übernehmen.

Wir treffen uns am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils um 9.00 Uhr und werden bis ca. 16 Uhr erlebnisreiche Stunden im Gemeindezentrum verbringen. Am Mittwoch unternehmen wir einen Ausflug in die nähere Umgebung. Genauere Infos werden folgen.

Wir bitten um Anmeldung für die RKW bis zum 13. Juli. Die Einladungen mit Anmeldeformular liegen in der Kirche aus bzw. sind im Pfarrbüro erhältlich und sind auch dort wieder abzugeben.



Durchs Lieblingstal zur Schönen Höhe

Das Fest Christi Himmelfahrt und der 1. Mai an einem Tag – dieser Termin für eine ökumenische Wanderung kommt nicht gleich wieder. Das sagten sich auch 30 Mitglieder der Johanneskirchgemeinde und der Herz-Jesu-Gemeinde (einschließlich Kinder und Enkel) und ließen sich trotz anfänglich trübem Wetter vom „Maisprung“ nicht abhalten.

Ausgangspunkt war Dürrröhrsdorf-Dittersbach. Und der Entschluss zur Teilnahme wurde mit einer sonnigen Wanderung auf den Spuren von Johann Gottlieb von Quandt durch das Lieblingstal zur Schönen Höhe (mit Abstechern zur Zwergenhöhle und zum Kaiserstuhl) belohnt. Der Weg führte dann durch das Wesenitztal – vorbei an der Teufelskanzel – zur Dittersbacher Kirche und zurück zum Parkplatz.

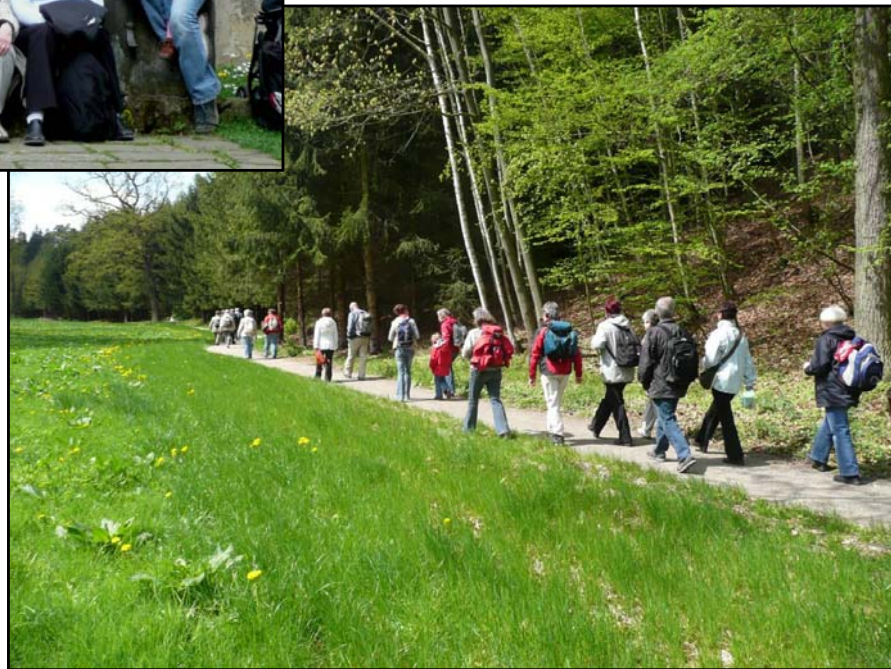
Der Dittersbacher Quandt-Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, das vom Kunstmäzen und Kunstkenner J. G. Quandt hinterlassene kulturhistorische Erbe zu pflegen und zu

GEMEINDELEBEN

bewahren. Dazu gehören u.a. die Erneuerung des romantischen Wanderweges durch das Lieblingstal (einschließlich Hubertuskapelle, Porträtbüste von König Anton I., Teufelsbrücke) und die Restaurierung des Belvedere auf der Schönen Höhe, mit dem Quandt dem von ihm hochgeschätzten Dichter Johann Wolfgang von Goethe ein Denkmal setzte.

Die angenehme Wanderung mit den vielen persönlichen Gesprächen (jeder mit jedem), den am Wege liegenden Weiterbildungsmöglichkeiten und der liebevollen Versorgung mit Kaffee, Kuchen und Kartoffelsalat wurde mit einer kurzen Andacht, bei der auch die Dittersbacher Silbermannorgel erklang, beendet.

Christine und Roman Melzig-Thiel



ORGELMUSIK

Sonntag, 29. Juni 2008, 20.00 Uhr

Christoph Schumann, Dresden, spielt Werke von Johann Sebastian Bach, August Gottfried Ritter, Arthur Foote, Olivier Messiaen und Knut Nystedt.

Das Geistliche Wort spricht Pfarrer Joachim Zirkler, Dresden.

Der Eintritt ist frei. Die Kollekte wird für die Pflege der Orgel und die Durchführung solcher Veranstaltungen verwendet.

Kinderhaus Arche Noah

Unser Kinderhausjahr 2007/08 steht unter dem Thema „**Welche Farben hat die Welt**“.
Mit unseren 64 Kindergartenkindern und 5 Krippenkindern erleben wir viele bunte Stunden:
Für das Erntedankfest brachten die Kinder Früchte in bestimmten Farben mit. Diese legten sie so vor den Altar, dass ein Regenbogen entstand.

Die Vorschulkinder entführten uns mit dem Musical „Der Regenbogenfisch“ in eine bunte Unterwasserwelt: Seine glitzernden Schuppen wollte er keinem abgeben. Das machte den Regenbogenfisch einsam. Er wurde traurig. Auf den Rat des Oktopus hin verschenkte er seine Schuppen und bekam so viele Freunde.

Zum Fasching spielten die Erzieherinnen den Kindern die Geschichte „Der weiße Hahn“ vor: Verzweifelt, weil er, ganz ohne Farbe, von den anderen Tieren ausgelacht wurde, machte der Hahn sich auf den Weg ins Land der Farben. Dort wurde er bemalt und sah wunderschön aus.

An einem „blauen Tag“ kamen die Kinder der jeweiligen Gruppe ganz in Blau.

Der Höhepunkt zum Abschluss des Kinderhausjahres wird unser Sommerfest sein.

Die Königin der Farben wird uns dabei die Ehre erweisen, unser Gast zu sein und ihre Farben zum Geschenk machen.

Beate Deckwart, Leiterin

Bitte beachten Sie unsere neue E-Mail-Adresse:
kinderhaus-arche-noah@online.de



LEBEN UND STERBEN

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Herr Jörg Weiß, Frau Cornelia Weiß,
Laura Rost, Tessa Herzog, Leonard Kramer,
David Grill, Lucas Scholze, Colin Will, Greta Schmidt,
Benjamin Püls, Arthur Kärgel, Herr Holger Hillmann

Konversion:

Frau Uta Hönicke

Professjubiläen:

Sr. M. Annuntiata Sommerfeld
(70. Professjubiläum am 03.06.)

Sr. M. Irene Preuß
(65. Professjubiläum am 20.06.)

Silberhochzeit feiern:

Eva und Heinz Parsche am 18.06.08
Gabriele und Andreas Krauthakel am 29.07.08

Verstorben sind:

Frau Gisela Hugel (72 Jahre)
Frau Maria Banik (76 Jahre)



Die Erstkommunion empfangen am 03.05.2008:



Antonia-Natalie Berg, Lorena Cavadias, Lena Drews, Johannes Gröschel, Tobias Heller, Anna-Sophia Heidrich, Jonas Hölzel, Patricia Kaden, Anna Malik, Pia Schülke, Tassilo Püls,

Das Sakrament der Hl. Firmung empfangen am 24.03.2008:

Louise Brendler, Miriam Buck, Sebastian Edel, Felix Flath, Sophia Flath, Paul Gebauer, Maja Günther, Maria-Theresia Heidrich, Maria Herlitzius, Aaron Hornschild, Friederike Hünting, Dominik Israel, Marie Krauthakel, Clara Loesch, Maximiliane Müller, Philippus Nguyen, Rebecca Oehme, Kira Ohlhauser, Florentine Ragaller, Eric Schlötke, Josephine Schweizer, Julia Süßmilch, Johannes Wald, Jörg Weiß, Cornelia Weiß, Uta Hönicke, Melina Cipriotti



GLÜCKWÜNSCHE

Wir gratulieren unseren Senioren und allen Gemeindemitgliedern, die in diesem Zeitraum Geburtstag feiern (hier genannt ab 70, 75, 80 Jahre und älter)

im Juni 2008

Frau Elfrieda Riccius	94 Jahre 02.06.1914
Frau Hertha Böhm	86 Jahre 03.06.1922
Prof. Annemarie Dietze	85 Jahre 06.06.1923
Frau Renate Peschke	81 Jahre 09.06.1927
Frau Marie Fischer	89 Jahre 11.06.1919
Frau Hedwig Klose	83 Jahre 12.06.1925
Herr Erich Raßmann	84 Jahre 13.06.1924
Frau Carola Kaiser	75 Jahre 13.06.1933
Sr.M. Adolpha Schöfer	80 Jahre 15.06.1928
Frau Luise Tesarik	75 Jahre 15.06.1933
Herr Josef Krug	75 Jahre 16.06.1933
Frau Hildburga König	80 Jahre 18.06.1928
Herr Gerhard Baumgartl	84 Jahre 19.06.1924
Frau Luzia Mühlberg	83 Jahre 19.06.1925
Frau Käthe Lauth	93 Jahre 25.06.1915
Frau Rita Hesse	70 Jahre 27.06.1938



im Juli 2008

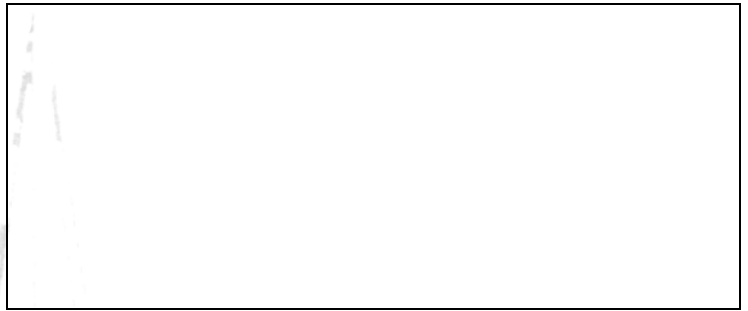
Frau Margarete Wezykowski	81 Jahre 02.07.1927
Frau Gertrud Eichhorn	84 Jahre 08.07.1924
Frau Elisabeth Krolop	70 Jahre 09.07.1938
Frau Gisela Milde	83 Jahre 11.07.1925
Frau Elisabeth Rüger	86 Jahre 12.07.1922
Frau Hedwig Fuchs	86 Jahre 12.07.1922
Frau Ursula Lehmann	70 Jahre 14.07.1938
Herr Werner Mieth	81 Jahre 16.07.1927
Herr Norbert Neugebauer	70 Jahre 16.07.1938
Herr Peter Kowollik	75 Jahre 17.07.1933
Frau Ute Hofmann	70 Jahre 18.07.1938
Frau Klara Rönsch	86 Jahre 19.07.1922
Frau Anna Neumann	99 Jahre 20.07.1909
Frau Anna-Maria Müller	81 Jahre 21.07.1927
Frau Ursula Jakob	83 Jahre 21.07.1925
Frau Agnes Jöckel	75 Jahre 31.07.1933



im August 2008

Herr Rudolf Schneider	87 Jahre 02.08.1921
Frau Thea Fritsch	97 Jahre 06.08.1911
Frau Elisabeth Dinter	83 Jahre 08.08.1925
Frau Gudrun Glaas	75 Jahre 08.08.1933
Frau Czeslawa Czempik	70 Jahre 09.08.1938
Herr Dieter Kosch	75 Jahre 10.08.1933
Frau Margarete Adam	95 Jahre 14.08.1913
Frau Maria Jähnig	92 Jahre 17.08.1916
Frau Berta Sterlike	86 Jahre 19.08.1922
Frau Erna Walther	91 Jahre 19.08.1917
Herr Harald Hornschild	86 Jahre 20.08.1922
Frau Elisabeth Reitz	86 Jahre 24.08.1922
Herr Georg Hugel	75 Jahre 24.08.1933
Frau Irmgard Schöne	90 Jahre 28.08.1918
Frau Irmgard Schäfrich	80 Jahre 29.08.1928

Die Herz-Jesu-Kirche ist täglich
zum Gebet von 9.00 bis 17.00 Uhr im
Eingangsbereich geöffnet.
Mittwochs ist die Kirche von
15-17.00 Uhr geöffnet.



Anmerkung der Redaktion:

**Gern nehmen wir Anfragen, Kritiken,
Beiträge und Hinweise zur Gestaltung unseres Informationsblattes entgegen. Diese
können Sie dem Pfarrgemeinderat sowie dem Pfarrbüro mitteilen. Wir sind für jede
Anregung dankbar**

Katholische Herz-Jesu-Gemeinde

Dresden-Johannstadt

Borsbergstraße 13

01309 Dresden

Pfarrer	Bernhard Gaar	4 49 48 22
Pfarrer i.R.	Romuald Würstl	4 49 48 27
Gemeindereferent	Christian März	4 49 48 26
Pfarrbüro Sekretärin	Ursula Scholz	4 49 48 0
Fax		4 49 48 21
E-Mail		pfarrbuero@herz-jesu-dd.de
Internet		www.herz-jesu-dd.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag	8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Mittwoch	8 bis 12 Uhr
Donnerstag	8 bis 14 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

Kinderhaus Arche Noah

Anton-Graff-Straße 8	Leiterin	Beate Deckwart
01309 Dresden	Telefon/Fax	4 41 61 10
	Internet	kinderhaus-arche-noah@online.de

Bankverbindung der Herz-Jesu Gemeinde:

Kontonummer **82 80 932** - Liga-Bank - BLZ **750 903 00**

Dieses Infoblatt, aktuelle Mitteilungen und weitere Bilder aus unserem
Gemeindeleben können Sie auch im Internet auf unserer **Homepage**
(siehe oben) ansehen bzw. herunterladen!